

## Statement der Moderatorin Verena Kerth

### Verena Kerth hat Krebs?

***Nein. Aber wenn, bräuchte ich Hilfe,  
um weiterhin positiv durchs  
Leben zu gehn.***

Ich gehe fröhlich und zuversichtlich durchs Leben. Das hilft mir bei meiner Arbeit als Moderatorin und macht es auch leichter, wenn es mal nicht so gut läuft.

Aber wenn ich an Krebs erkranken würde, dann bräuchte ich ganz sicher viel Unterstützung. Zuallererst natürlich von meiner Familie und meine Freunden. Aber von meiner Arbeit weiß ich auch, wie wertvoll die Unterstützung und die Tipps von Profis sind, einfach weil sie viel mehr Erfahrung haben und sich in ihrem Fachgebiet auskennen – und genau das würde ich mir in so einer schweren Zeit wünschen.

Bei der Bayerischen Krebsgesellschaft sitzen solche Profis. Dort gibt es kompetente psychosoziale Beratung und professionelle Unterstützung für krebskranke Menschen und deren Angehörige. Und weil es manchmal einfach gut tut, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen, gibt es auch noch die Möglichkeit in eine Selbsthilfegruppe zu gehen.

Bei der Kampagne bin ich dabei, weil dieses Angebot noch viel bekannter werden muss. Jeder Krebsranke und jeder Angehörige sollte wissen, dass sie diese schwere Zeit nicht alleine durchstehen müssen.